

Will AKK 331 Tage Schulz unterbieten?

Sterbende Partei Deutschlands

von Egon W. Kreuzer, Elsendorf



Der Wettstreit der 20-Prozent Parteien um die

Aufmerksamkeit des Publikums gerät in ein immer absurderes Fahrwasser.

War die Show und vor allem der Showdown um Martin Schulz schon eine dramaturgische Leistung der Meisterklasse, scheint die CDU sich nun zu bemühen, ein Spektakel zu inszenieren, das die Eskapaden des HI. Martin der SPD noch in den Schatten stellen soll. So wie Schulz einsam aus dem Brüsseler Nichts ins Rampenlicht trat, war das ja schon ein Auftritt der Sonderklasse. Doch die CDU hat es überboten, indem sie mit Friedrich d'Artagnan, Jens Aramis und Grit Pothos-Böttcher gleich drei kampfstarke Figuren in Mantel und Degen auf die Bühne schickte, wo diese in einem abgesprochenen Schaukampf nach Wrestling-Manier das Publikum verzückten.

Dann: Licht aus – Spot an – erscheint auf leerer, schwarz verhangener Bühne das hässliche Entlein vor dem Porträt der Rautenmutter und zischt ihr von [Otfried Preußler](#) [4] entlehntes „Hex-hex!“ in die Zuschauerränge. Doch urplötzlich tauchen von allen Seiten die tanzenden Derwische der Mittelstandsvereinigung auf und jagen Grit Pothos-Böttcher wie die Pikadores in der Stierkampf-Arena von links nach rechts und von rechts nach links über die Bretter. Mit einem crescendierenden Donnerrollen naht aus dem Off die Muhme Rumpumpel auf ihrem Einsitzer-Streitwagen und versucht, der Meute Einhalt zu gebieten, doch die Bande ist nicht mehr unter Kontrolle zu bringen.



Die SPD hat es ja von jeher geschafft, sich ihrer Vorsitzenden dann zu entledigen, wenn das Publikum sich gerade mit deren Auftreten angefreundet hatte und dabei die Schlagzahl immer weiter erhöht, bis zu jenen historischen 331 Tagen des Martin Schulz, der sich nur vom 19. März, dem 100-Prozent-Zenit seines Daseins, bis – inzwischen vollständig verfallen – zum 13. Februar des Folgejahres der Gunst der Genossen erfreuen konnte.

Die CDU, im Wahn, die SPD in allem überbieten zu müssen, auch in der Geschwindigkeit, mit der Vorsitzende verschlissen werden, hat keinen Tag gewartet, die frisch Gewählte schon wieder zu demontieren und es entsteht der Eindruck, dass sie von der Bühne gejagt wird, bevor sie den ersten Scheck über den monatlichen Ehrensold bei ihrer Raiffeisen-Filiale einlösen kann.

Wenn das Wort von der Sozialdemokratisierung der CDU auch immer umstritten war: Jetzt ist das Werk vollendet und es ist damit zu rechnen, dass man sich im Konrad-Adenauer-Haus ebenso mit Genosse Schäuble und Genossin Merkel anreden wird, wie man es im Willy-Brandt-Haus vom Genossen Maas und der Genossin Nahles gewohnt ist.

Da wird immer bestritten, dass es eine „typisch deutsche Kultur“ gäbe. Ich bin dafür, das Anpassungsverhalten der 20-Prozent-Parteien in den Katalog der deutschen Tugenden aufzunehmen und zum Weltkulturerbe ernennen zu lassen. Doch das muss schnell geschehen, denn es ist nicht auszuschließen, dass die beiden ehemaligen Kanzlerwahlvereine in Kürze aus dem g'schlamperten Verhältnis des unehelichen Verkehrs in der GroKo doch noch ehrenhafte Konsequenzen ziehen und endlich die sie prägende Ununterscheidbarkeit zum Markenkern einer neuen Einheitspartei machen.



Es ist noch nicht klar, ob es eine Fusion auf Augenhöhe geben wird, oder ob es doch nur für den Beitritt der SPD-Landesverbände zur Bundes-CDU reicht, ganz nach dem Vorbild der so genannten Wiedervereinigung. Doch dass es so nicht weitergehen kann, das ist inzwischen nicht mehr zu verleugnen.

Mag sein, dass Annegret und Andrea von der Vorsehung dazu bestimmt sind, diese Fusion herbeizuführen. Mag sein, dass der erbitterte Widerstand der Konservativen unter den Nenn-Konservativen nur der Verhinderung des Beitrittsvertrages gilt, nicht der Person, doch am Ende werden sie sich alle dem Willen der fliegenden Raute fügen müssen, auf dass diese, wenn endgültig die Abschiedsglocken läuten, von sich behaupten kann, sie habe ihr Haus bestellt und ihren Nachfolgern mit der CSPU, der Christlich-sozialdemokratischen-Parteien-Union, etwas hinterlassen, was die Jahrtausende überdauern wird, wie die Pyramide des Cheops, der schließlich auch ein großer Pharisäer gewesen sein soll.

Sie meinen es müsse [Pharao](#) [5] heißen? Warum soll den ein Pharao nicht auch ein Pharisäer sein. Was Macron kann, konnte [Cheops](#) [6] doch schon lange – und dass man hierzulande übers Plagieren nicht hinauskommt, das lassen wir einfach mal dezent unter den Tisch fallen.

Egon W. Kreutzer, Elsendorf

► **Quelle:** erstveröffentlicht auf Egon W. Kreuzers Webseite <http://antides.de/> [7] >> [Artikel](#) [9] vom 11. Dezember 2018. Die oben gezeigten Fotos/Grafiken, Hervorhebungen und Verlinkungen sind NICHT Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt, für sie gelten unten genannte CC-Lizenzen.

► **Bild- und Grafikquellen:**



1. Annegret Kramp-Karrenbauer (geborene *Kramp*; * 9. August 1962 in Völklingen), häufig auch mit ihren Initialen *AKK* genannt, ist seit dem 7. Dezember 2018 die Bundesvorsitzende der CDU. Sie war von August 2011 bis Februar 2018 Ministerpräsidentin des Saarlandes und von Juni 2011 bis Oktober 2018 Landesvorsitzende der CDU Saar. Seit November 2010 ist sie Mitglied im CDU-Bundespräsidium. Von Februar bis Dezember 2018 war sie Generalsekretärin der Partei. **Foto:** © Sandro Halank, Student der Politik- und Kommunikationswissenschaft. Er gehört zur Generation der

Digital Natives, jener jungen Leute, die eine Welt ohne Internet nicht mehr kennen. Halank schreibt und fotografiert in seiner Freizeit für Wikipedia. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [10]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [11]-Lizenz [„Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“](#) [12] lizenziert.

2. Kanzlerkandidat Martin Schulz als Wackeldackel. Absoluter Höhenflug und historischer Absturz innerhalb weniger Monate, gut so! Lesetipp: "Martin Schulz: Der reichste Politiker Deutschlands" >> THE EUROPEAN, 09.02.2018 >> [weiter](#) [13]. **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa) >> QPRESS.de .

3. GROKO. Es ist noch nicht klar, ob es eine Fusion auf Augenhöhe geben wird, oder ob es doch nur für den Beitritt der SPD-Landesverbände zur Bundes-CDU reicht, ganz nach dem Vorbild der so genannten Wiedervereinigung. Doch dass es so nicht weitergehen kann, das ist inzwischen nicht mehr zu verleugnen. **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa).

4. CHULZ ist CHULD. Ein Mann, der heute nein und morgen jein und übermorgen ja sagt, der lässt sich auch durch einen Zufallsgenerator oder ein astrologisches Wahrsageprogramm ersetzen. **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa).

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/will-akk-331-tage-schulz-unterbieten-sterbende-partei-deutschlands>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/7636%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/user/register?destination=comment/reply/7636%23comment-form>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/will-akk-331-tage-schulz-unterbieten-sterbende-partei-deutschlands>
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Otfried_Preu%C3%9Fler
- [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Pharao>
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Cheops>
- [7] <http://antides.de/>
- [8] <http://www.ewkshop.de/>
- [9] <http://antides.de/will-akk-331-tage-schulz-unterbieten>
- [10] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2017-03-26_Annegret_Kramp-Karrenbauer_by_Sandro_Halank%E2%80%93932.jpg
- [11] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
- [12] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
- [13] <https://www.theeuropean.de/juergen-fritz/11819-martin-schulz-der-multimillionaer>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/akk>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/andrea-nahles>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/angela-merkel>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/annegret-kramp-karrenbauer>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cdu>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cdu-vorsitz>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cdu-vorsitzende>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cheops>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cheops-pyramide>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christlich-sozialdemokratische-parteien-union>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cspu>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/egon-w-kreutzer>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/friedrich-dartagnan>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/friedrich-merz>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grit-pothos-bottcher>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/groko>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hoffnungstrager>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jens-aramis>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jens-spahn>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerabgesang>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konrad-adenauer-haus>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konservatismus>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/martin-schulz>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mittelstands-und-wirtschaftsvereinigung>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/muhme-rumpumpel>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nenn-konservative>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/otfried-preussler>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteiensterben>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharao>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharisaer>

- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rautenmutter>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schaukampf>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstuberschätzung>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratisierung>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spd>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlkampf-geplankel>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlkampf-posse>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlkampfgeplankel>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlkampfposse>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertkonservatismus>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/willy-brandt-haus>